

CALLIGRAMME

BUCHHANDLUNG

Was so ein kleiner Mond alles vermag. Da sind Tage, wo alles um einen Licht ist, leicht, kaum angegeben in der hellen Luft und doch deutlich. (...)

Es ist nicht zu sagen, was dann ein lichtgrüner Wagen sein kann auf dem Pont-neuf oder irgendein Rot, das nicht zu halten ist, oder auch nur ein Plakat an der Feuermauer einer perlgrauen Häusergruppe. Alles ist vereinfacht, auf einige richtige, helle plans gebracht wie das Gesicht in einem Manet'schen Bildnis. Und nichts ist gering und überflüssig. Die Bouquinisten am Quai tun ihre Kästen auf, und das frische oder vernutzte Gelb der Bücher, das violette Braun der Bände, das größere Grün einer Mappe: alles stimmt, gilt, nimmt teil und bildet eine Vollzähligkeit, in der nichts fehlt.

– Rainer Maria Rilke

Newsletter #6 / September 2021

Liebe Leserinnen und Leser

Hoffentlich haben Sie einen wunderbaren Sommer erlebt und die in diesem Jahr etwas zahlreicheren Phasen mit sogenannt schlechtem Wetter genutzt, um die Wolkenungetüme am Himmel zu beobachten, mit dem Wind und den Wellen zu spielen oder um sich an einem Regentag einmal mit drei, vier Büchern an einem geborgenen Ort einzumummeln.

Calligramme hat Ende Juli, Anfang August ebenfalls zwei Wochen Sommerferien eingeschaltet. In dieser Zeit sind wir die Belletristik-Regale durchgegangen, haben gar hohe Türme etwas abgetragen, die alphabetische Ordnung wieder vervollständigt, für einige Bücher auch neue Gestelle gezimmert. An trockenen Tagen steht nun vor unserem linken Schaufenster ein solches neues Möbelstück – ein dunkelgrüner Trog für bücherdurstige StadtwandererInnen. Seine Beine sind ungleich lang, damit er sich dem abschüssigen Strassenpflaster anpassen kann. Auf seinem Rücken trägt er rote Kistchen mit Büchern, die wir Ihnen zum halben Preis anbieten.

Manchmal fragen Menschen, die Calligramme zufällig entdecken, ob es ein Antiquariat sei. Das ist nicht der Fall, denn die Bücher, die Sie bei uns im Laden finden, werden zum ersten Mal verkauft. Aber weil unsere Vorgängerin Helen Lehmann den Büchern gerne etwas Zeit liess und wir diese Tradition der Geduld weiterhin pflegen möchten, warten manche Bände Jahre und Jahrzehnte auf Interessierte und werden dabei etwas bleicher und älter.



Auch die verbilligten Bücher, die Sie vor dem Laden finden, sind bisher unverkaufte Titel. Einige Kundinnen und Kunden erschrecken etwas, wenn sie auf Bücher stossen, die ihnen lieb und teuer sind. „Was, Ihr rangiert Handke aus?“, fragen sie. Oder: „Didier Eribon ist doch super, warum gebt Ihr den zum halben Preis weg?“ Die Auswahlkriterien sind unterschiedlich. Wir finden die Bücher in der grünen Auslage nicht schlecht oder unwürdig. Aber wenn wir auch neue Titel in die festen Bestände aufnehmen möchten, kommen wir nicht umhin, etwas Platz zu schaffen. Manche Bände sind Doubletten, oder sie haben etwas Schaden genommen, so dass wir nicht mehr den vollen

CALLIGRAMME

BUCHHANDLUNG

Preis verlangen möchten. Und einige Bände haben sich schlicht etwas allzu bescheiden und schläfrig in den Holzfächern versteckt und erhalten nun die Chance, sich im besten Sonnenlicht vor dem Laden zu präsentieren, auf dass Sie sie dort entdecken.

Von neuen Titeln war die Rede. Sie treffen zurzeit in grosser Zahl ein, denn die Auslieferung der Herbstprogramme hat begonnen. Zu einigen Büchern aus den letzten Monaten haben wir Empfehlungen verfasst – Sie finden sie [hier](#). Ausserdem haben wir erneut schöne Rezensionen aus Medien über Bücher, die uns am Herzen liegen, für Sie verlinkt:

[Anna Lowenhaupt Tsing \(Christine Lötscher, Geschichte der Gegenwart, 30.8.2020\)](#)

[Aleksandar Tišma \(Andreas Breitenstein, NZZ, 6.8.2021\)](#)

[Mark Twain \(Renate Wiggershaus, NZZ, 9.8.2021\)](#)

[Oswald Egger \(Paul Jandl, NZZ, 12.8.2021\)](#)

[Claudio Landolt \(Florian Keller, WOZ, 19.8.2021\)](#)

[Colson Whitehead \(Franziska Meister, WOZ, 26.8.2021\)](#) – am 14.10. im Kaufleuten Zürich

[Kurt Marti \(Thomas Ribl, NZZ, 27.8.2021\)](#)

Calligramme übernimmt auch wieder regelmässig Büchertische bei Lesungen und Literaturveranstaltungen. In den kommenden Wochen könnten wir uns an folgenden Anlässen begegnen:

27.09.2021 [Literaturhaus Zürich: Bae Suah, eine faszinierende neue Autorin aus Korea](#)

26.10.2021 [Literaturhaus Zürich: Aleida Assmann, die Doyenne der deutschsprachigen Kulturwissenschaft](#)

30.10.2021 [Pestalozzi-Bibliothek Altstadt: LesBar mit 10 Autorinnen von femscript im Rahmen von „Zürich liest“](#)

Schliesslich durften wir einen permanenten Büchertisch für eine spannende Ausstellung der Zentralbibliothek zum Thema [„Starke Zürcherinnen – Wie sie vor 1971 Einfluss nahmen“](#) zusammenstellen, die vom 3.9. bis zum 11.12. in der Schatzkammer der Predigerkirche zu sehen ist.

Auf dem Münsterhof finden unter dem Titel [„FrauMünsterhof21“](#) vom 8. bis zum 13. September Workshops, Podien, Performances, Konzerte und Frauenstadtrundgänge rund um die Themen Kunst, Ökonomie, Care-Arbeit, Architektur und Stadtentwicklung, Networking und Selbstverteidigung aus feministischer Sicht statt. Bei uns im Laden finden Sie das Buch [„Chratz & Quer. Sieben Frauenstadtrundgänge in Zürich“](#), herausgegeben vom Verein Frauenstadtrundgang (Limmat Verlag, Zürich 2003).

Wir hoffen sehr, dass die Fall- und Hospitalisierungszahlen der sogenannten vierten Welle schnell sinken werden, so dass das frisch erwachte Leben im Niederdorf nicht abermals eingeschränkt wird und Sie uns jederzeit frohgemut und gesund im Laden (wo nach wie vor Masken getragen werden) besuchen können.

Auf bald, mit herzlichem Gruss

Ihr Calligramme-Team

P.S. Leider wird es in diesem Jahr unumgänglich sein, dass Calligramme auch im Herbst für eine Woche geschlossen bleibt. Damit Sie sich darauf einstellen können, hier schon die Daten: Betriebsferien Herbst vom 12. bis 16. Oktober 2021